



## **Niederschrift**

### **13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm**

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 25.06.2020   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:30 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:58 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Fraunhofer-Institut; Deine Kantine, Am Mühlenberg 13, 14476 Potsdam<br>OT Golm |

---

#### **Anwesend sind:**

Frau Angela Böttge  
Frau Kathleen Krause  
Frau Dr. Saskia Ludwig  
Frau Monika Marx  
Frau Neeltje Schilling  
Herr Maik Teichgräber  
Herr Heinz Vietze  
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller  
Herr Marcus Krause

#### **Schriftführerin:**

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

#### **Gäste:**

Herr Lusti, Bereich Verkehrsanlagen  
Herrn Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung  
Frau von Matuschka, Geschäftsführerin Standortmanagement Golm GmbH  
Herr Bergner, Universität Potsdam  
Frau Schwandt und Herr Ecke, DH-Immobilien

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.05.2020 und 28.05.2020 Feststellung  
der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Vorstellung Rad/Fußwegeführung Kuhfortdamm  
Gast: Herr Andreas Lusti, Sachbearbeiter Straßenplanung**

- 4** **Beteiligung der Ortsbeiräte an Bebauungsplänen**  
**Gast: Herr Andreas Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung**
- 5** **Weiterer Verfahrensablauf zum Bebauungsplan Nr. 157**  
**Gast: Frau Viola Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung**
- 6** **Aktueller Stand - Prioritätenliste Golm**
- 7** **Wegekonzeptplanung Science Park**  
**Gast: Frau Agnes von Matuschka, Geschäftsführerin bei Standortmanagement Golm GmbH**
- 8** **Vorstellung DH - Immobilien (Hegemann Construction)**  
**Gast: Frau Sabrina Schwandt, DH-Immobilien**
- 9** **Nutzung von Drohnen in Golm - Vorstellung Universität Potsdam**  
**Gast: Herr Dr. Andreas Bergner, Universität Potsdam**
- 10** **Bürgerfragen**
- 11** **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 11.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen  
Vorlage: 20/SVV/0037  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  - 11.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)  
Vorlage: 20/SVV/0046  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  - 11.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'  
Vorlage: 20/SVV/0049  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  - 11.4 Sitzungskalender 2021  
Vorlage: 20/SVV/0524  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 12** **Anträge des Ortsbeirates**

- 12.1 Sicherstellung der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsdarstellung über eine homepage-Präsenz  
Vorlage: 20/SVV/0348  
Angela Böttge, Heinz Vietze
- 12.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Kultur in Golm e.V.; Layout und Druck der Ortsteilzeitung "14476 Golm" - Ausgabe 02/2020  
Vorlage: 20/SVV/0554  
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 12.3 Anbindung des Radverkehrs an die Erweiterung des Universitätscampus im Gebiet des  
Bebauungsplans 129 (nördlich REWE)  
Vorlage: 20/SVV/0616  
Prof. Dr. Ulrich Buller
- 12.4 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Nachbarschaftsfest 2020 in Golm  
Vorlage: 20/SVV/0617  
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 12.5 Beginn der Planung zur Umsetzung des B-Plan 02/93 "Baugebiet Ritterstraße"  
Vorlage: 20/SVV/0627  
Maik Teichgräber
- 13 Informationen der Ortsvorsteherin**
- 14 Sonstiges**

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, eröffnet die 13. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Gäste Herrn Lusti, Bereich Verkehrsanlagen und Herrn Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung aus der Stadtverwaltung sowie Frau von Matuschka, Geschäftsführerin Standortmanagement Golm GmbH, Herrn Bergner, Universität Potsdam und Frau Schwandt und Herrn Ecke von DH-Immobilien.

Sie informiert zur heutigen Sitzung, dass diese ebenfalls via Live-Stream übertragen wird; es erfolgt keine Aufnahme. Im Foyer der Kantine liegen, mit der Bitte um Eintragung, die Anwesenheitsliste für die Zustimmung zum Live-Stream und die Gästeliste, entsprechend der SARS-CoV-2 Umgangsverordnung (UmgV), aus. Frau Neeltje Schilling wird den Chat des Live-Streams begleiten und Nachfragen der Bürger/innen sammeln und verlesen.

**zu 2      Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.05.2020 und 28.05.2020 Feststellung  
der öffentlichen Tagesordnung**

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen 9 Ortsbeiratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung fest.

**Einwendungen gegen Niederschriften**

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung **vom 14.05.2020** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

Zur **Niederschrift** des öffentlichen und des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung **vom 28.05.2020** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

**Rederecht**

Zu den Tagesordnungspunkten 4 - Beteiligung der Ortsbeiräte an Bebauungsplänen und 5 - Weiterer Verfahrensablauf zum Bebauungsplan Nr. 157 beantragt Frau Krause für Herrn Pfrogner (Stadtverordneter) und Herrn Dr. Niekisch (Stadtverordneter) Rederecht. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 13. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

**zu 3      Vorstellung Rad/Fußwegeführung Kuhfordamm**

Gast: Herr Andreas Lusti, Sachbearbeiter Straßenplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause, Herrn Lusti aus dem Bereich Verkehrsanlagen, der anhand von Lageplänen die aus den Abstimmungen mit den beteiligten Fachämtern hervorgegangene Bestvariante der Entwurfsplanung des Radweges Kuhfordamm vorstellt. Diese Variante sieht eine Verbreiterung der Hauptfahrbahn mit Markierung von Schutzstreifen, sowie ein Gehweg auf der westlichen Straßenseite vor.

In einer sich anschließenden Diskussion werden Fragen u.a. von Frau Böttge zum gemeinsamen Geh- und Radweg, von Herrn Prof. Dr. Buller zur Fahrbahnbreite beantwortet.

Im Ergebnis der Diskussion wird deutlich, dass der Ortsbeirat die vorgestellte Planung für dringend überarbeitungsbedürftig hält.

Seitens des Ortsbeirates wird ein ausreichend dimensionierter, kombiniertes Rad- und Fußweg in Seitenlage präferiert.

Frau Krause möchte in diesem Zusammenhang an den Beschluss des Ortsbeirates (19/SVV/0981 - Wegefortsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radwegeplanung Kuhforter Damm) erinnern.

Zur Klärung weiterer Fragen zu dem Thema soll eine Übersicht mit Fragen erstellt und an Herrn Lusti weitergeleitet werden.

Frau Krause dankt Herrn Lusti für die Vorstellung (Kontaktdaten: Andreas.Lusti@rathaus.potsdam.de) und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

#### **zu 4 Beteiligung der Ortsbeiräte an Bebauungsplänen**

Gast: Herr Andreas Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause, Herrn Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung. Der Ortsbeirat hatte den Wunsch geäußert das Thema in der heutigen Sitzung zu thematisieren, da es sehr viele Bebauungspläne in Golm gibt und der Ortsbeirat sich nicht ausreichend beteiligt fühlt. Frau Krause übergibt das Wort an Herrn Goetzmann, der auf die einzelnen Verfahrensschritte des Bauleitverfahrens und in diesem Zusammenhang auch auf die Probleme und Thesen aus der Sicht von Herrn Krause eingeht.

Die Ortsbeiräte werden zu den beschlussbedürftigen Verfahrensschritten angehört / beteiligt, die Entscheidungshoheit liegt jedoch ausschließlich bei der Stadtverordnetenversammlung; das ist das „formale Gesicht“, so Herr Goetzmann.

Das der Vorentwurf grundlos überschätzt wird und in der frühzeitigen Beteiligung nicht erforderlich ist, kann Frau Böttge nicht nachvollziehen. Sie ist der Meinung, dass eine Planungsgrundlage und in diesem Kontext eine Zielstellung eine bedeutsame Rolle spielen.

Auf die Frage hin, ob das Meinungsbild eines Ortsbeirates überhaupt Relevanz für die Verwaltung habe, antwortet Herr Goetzmann, formell keine, aber inhaltlich eine sehr hohe; das sei das gänzlich andere „zweite Gesicht“ der Einbeziehung des Ortsbeirates.

Im Laufe der weiteren Diskussion wird deutlich klar, dass die Einbindung bei Informationsprozessen in den einzelnen Verfahrensabläufen und die Beteiligung bei einzelnen Verfahrensschritten für den Ortsbeirat wichtige Faktoren sind. Sie möchten sich beteiligen und ihren Ortsteil aktiv mitgestalten.

Die Verwaltung will gern gemeinsam nach Wegen suchen, wie verbesserte Information und Willensbildung ermöglicht werden können, ohne die ohnehin komplizierten Verfahrensabläufe weiter zu verlängern.

Es erfolgt die Überleitung zum Tagesordnungspunkt 5 - Weiterer Verfahrensablauf zum Bebauungsplan Nr. 157.

#### **zu 5 Weiterer Verfahrensablauf zum Bebauungsplan Nr. 157**

Gast: Frau Viola Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung

Frau Krause steigt erneut in die Problematik ein und möchte im Namen des Ortsbeirates die weitere Vorgehensweise mit der Verwaltung abstimmen. Wichtig ist dem Ortsbeirat die Beteiligung und der Informationsaustausch, wie unter dem Tagesordnungspunkt 4 bereits festgehalten wurde.

Im Verlauf der Debatte werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, wie die öffentliche Beteiligung im aktuellen Bebauungsplanverfahren realisiert und umgesetzt werden könnte.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Herr Prof. Dr. Buller beantragt den Schluss der Debatte.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**einstimmig angenommen.**

Im Ergebnis fasst Herr Goetzmann zusammen, dass die bereits vorliegenden Stellungnahmen und Ergebnisse, seitens der Verwaltung ausgewertet und dann ein Treffen mit dem Ortsbeirat vereinbart werde. Das Votum des Ortsbeirates findet sich in der Niederschrift vom 14.05.2020 wieder.

Frau Krause dankt Herrn Goetzmann (Kontakt Daten: stadtplanung-stadterneuerung @rathaus.potsdam.de) und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

**zu 6      Aktueller Stand - Prioritätenliste Golm**

Frau Krause informiert die Anwesenden über den Zwischenstand der Verwaltung.

Nach einem kurzen Austausch verständigen sich die Mitglieder darauf, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut für eine Aussprache aufzurufen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Als **Anlage 1** zur Niederschrift möchte Frau Böttge Fotos von Überschwemmungen in der Reiherbergstraße Nr. 58 beifügen.

**zu 7      Wegekonzzeptplanung Science Park**

Gast: Frau Agnes von Matuschka, Geschäftsführerin bei Standortmanagement Golm GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Krause das Wort an Frau von Matuschka, Geschäftsführerin der Standortmanagement Golm GmbH, die anhand einer PowerPoint-Präsentation das Leit - und Beschilderungssystem im Potsdam Science Park vorstellt.

Hinweise zum Leit – und Beschilderungssystem können in Form eines Fragebogens an Frau von Matuschka weitergeleitet werden. Dem Ortsbeirat wird der Fragebogen digital zur Verfügung gestellt.

Frau Krause dankt für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Die PowerPoint-Präsentation wird als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

## **zu 8 Vorstellung DH - Immobilien (Hegemann Construction)**

Gast: Frau Sabrina Schwandt, DH-Immobilien

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause, Frau Schwandt und Herrn Ecke von DH-Immobilien. Der Ortsbeirat hatte sich aufgrund einer Annonce in der Ortsteilzeitung 01/2020 eine Vorstellung der Firma gewünscht. Frau Schwandt stellt sich, die Hegemann Gruppe und deren Projekte u.a. die Neue Mitte Golm anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Am Anschluss an die Präsentation beantworten Frau Schwandt und Herr Ecke Nachfragen der Bürger und Ortsbeiratsmitglieder. Sie wünschen sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat und freuen sich über Hinweise, soweit diese nach dem Baurecht umsetzbar seien.

Frau Krause dankt Frau Schwandt und Herrn Ecke für die Berichterstattung und die Präsentation und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Die PowerPoint-Präsentation wird als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt.

## **zu 9 Nutzung von Drohnen in Golm - Vorstellung Universität Potsdam**

Gast: Herr Dr. Andreas Bergner, Universität Potsdam

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause, Herrn Bergner von der Universität Potsdam, der anschließend sich und das Projekt vorstellt. Er ist im Bereich Unternehmenskooperationen unterwegs und verfolge das Ziel, bestimmte technologische Entwicklungen der Forschungseinrichtungen am Campus Golm noch stärker mit industriellen Anwendern zusammen zu bringen. Ein Thema ist dabei, das Design von Sensoren für die Nutzung auf Drohnen.

Es folgte die Idee einer Testwiese für kleine Drohnen in Golm. Dabei soll Nutzern die Möglichkeit gegeben werden, kleine, sehr leise Drohnen gelegentlich in Golm aufsteigen zu lassen, um Sensoren/Aufnahmetechnik zu testen. Es ist von 1-2 Nutzungen pro Woche, manchmal wohl auch nur 1-2 Nutzungen pro Monat die Rede.

Im Anschluss an die Vorstellung beantwortet Herr Bergner Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder. Der Ortsbeirat befürwortet das Projekt und bietet seine Unterstützung an.

Frau Krause dankt für die Vorstellung und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

## **zu 10 Bürgerfragen**

Ein Bürger erkundigt sich beim Ortsbeirat, ob der Livestream aufgezeichnet werden kann. Dies wird jedoch verneint, da man den Speicherplatz bezahlen müsste.

Herr Prof. Dr. Buller hat zwei Nachfragen bezüglich der Straße „Am Weinberg“.

Frau Krause informiert die Anwesenden über Antworten zu folgenden Fragen aus dem Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen:

- a) **Im Rahmen der Umsetzung der Radwegerneuerung an der Reiherbergstraße hat ein Bürger neben dem Radweg auf Höhe Reiherbergstraße 28 den Baufirmen mitgeteilt, dass hier ein Ameisenhügel zwischen Straße und Radweg vorhanden ist. Die ausführende Baufirma wollte den Chef bzw. die Verwaltung darüber informieren. Ist dies geschehen, wurden Maßnahmen bezüglich des Schutzes oder der Umsetzung vorgenommen?**

Nach Rücksprache mit der Bauleitung der Firma RASK, die für uns tätig ist, wurde niemand bezüglich eines Ameisenhaufens angesprochen. Der Radweg wurde nur zwischen Kuhfort Damm und Nr. 4b (nicht bis zur Nr. 28) erneuert. In diesem Bereich ist weder der Baufirma noch der öBÜ ein Ameisenhaufen aufgefallen. Möglicherweise wurde eine andere Baufirma angesprochen.

- b) **Das Grundstück Reiherbergstraße 68 wird regelmäßig bei Regen wegen fehlender Bordsteine überschwemmt, was bereits der Verwaltung bekannt sein sollte, da dies mehrfach angesprochen wurde. Das Wasser läuft bei Regen ab Höhe Restaurant Golmé bis zum Grundstück Reiherbergstraße 68 und sogt hier mittlerweile für Sumpfwiesen. Ist Ihnen dies bekannt, welche Maßnahmen sind geplant?**

Der unbefriedigende Zustand in den Seitenbereichen nach Leitungsarbeiten ist dem Straßenbaulastträger bekannt. Im Zuge der Sanierung der Fahrbahndecke im Herbst 2020 soll hier, soweit es in diesem Rahmen technisch möglich ist, Abhilfe durch teilweisen Einbau von Borden geschaffen werden. Da hier die Fahrbahnhöhen verändert werden, ist ein vorgezogener Einbau von Borden nicht sinnvoll.

- c) **Die Mülldeponie im Golmer Luch ist eingezäunt worden, in Verbindung mit Maßnahmen der Umsetzung der Eidechsen aus Krampnitz. Dies behindert nun den Wildwechsel von Rehen etc. im Luch. Im Mai sollte ursprünglich hierzu eine Information über das weitere Vorgehen dem Ortsbeirat vorgestellt werden. Corona- bedingt ist eine Begehung noch nicht möglich gewesen. Da die Einzäunung jedoch dem Landschaftsschutzgebiet hier widerspricht, frage ich an, wie die weitere Planung aussieht, welche Maßnahmen im Moment auf dem Gipfel der Deponie nach der Versiegelung erfolgen und wann eine Öffnung für das Wild ermöglicht wird.**

Die Deponie Golm wurde bisher noch nicht komplett eingezäunt. Bei den derzeitigen Zäunen auf dem sanierten Deponiekörper handelt es sich um einen Weidezaun für die extensive Bewirtschaftung mit Schafen (als landschaftspflegerische Maßnahme), um Schutzzäune bei Neuanpflanzungen gegen den Verbiss durch Schafe und um einen temporären Lurchenzaun der Ausgleichsmaßnahme für das Entwicklungsgebiet Krampnitz (Nutzung der Deponie als Artenschutzhabitat für Eidechsen). Seit 1994 befindet sich die Deponie Golm in der Stilllegungsphase. Diese Stilllegungsphase, in der das aktive Entgasungssystem errichtet wurde und der Deponiekörper mit einer Oberflächenabdichtung gesichert sowie mit Oberboden rekultiviert wird, soll im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Dann schließt sich die Nachsorgephase für den ehemaligen Deponiekörper an. In dieser Zeit müssen weiterhin das Deponiegas erfasst und die technischen Einrichtungen der Gaserfassung überwacht sowie das gesamte Deponieverhalten kontrolliert werden (z.B. nach auftretende Setzungserscheinungen).



Während der gesamten Nachsorgephase ist die Deponie vor dem Zutritt unbefugter Personen zu sichern. Vor diesem Hintergrund muss der gesamte Deponiekörper eingezäunt werden. Zum Einsatz kommt hierbei ein Wildzaun. Der Aufbau der Umzäunung wird in den kommenden Wochen nach Fertigstellung des Oberflächenentwässerungsgrabens an dem umlaufenden Deponierundweg erfolgen. Die erforderliche Dauer der Nachsorge ist nur beschränkt prognostizierbar. Der Gesetzgeber hat hier keine konkreten Zeitvorgaben für den Abschluss der Nachsorge festgelegt. Nur das Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU) kann als zuständige Behörde die Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen für die Deponie Golm aufheben und den Abschluss der Nachsorge auf Antrag gem. § 40 Abs. 5 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) feststellen, wenn sie nach Prüfung aller vorliegenden Ergebnisse zu dem Schluss kommt, dass aus dem Verhalten der Deponie zukünftig keine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zu erwarten ist.

- d) Die Müllablagerung an der Ritterstraße hat sich nun in der Mitte erledigt, jedoch lagern weitere Materialien am Wendehammer der Straße Am Weinberg, wann ist hier mit einer Räumung zu rechnen? <https://photos.app.goo.gl/FLZ5j2ryDQZQfekQ6> (Bild dazu)**

Die Paletten und die Ytong-Steine sollen innerhalb der nächsten 14 Tage beräumt werden.

- e) Die Ausfahrt am Weinberg recht wird regelmäßig beparkt, so dass schwer der Verkehr (eigentlich gar nicht) einzusehen ist, hier müsste entweder ein Stamm ähnlich wie im Übergang Thomas Müntzer Straße - Zum Weinberg erfolgen oder eine ähnliche Maßnahme ergriffen werden. Was ist hier Möglich?**

Danke für den Hinweis. Den Sachverhalt prüfen wir.

- f) Die Bepollerung vor den blauen Dächern (ehemals 4 Parkplätze öffentlich) sollte ergänzt werden mit Fahrradständern bzw. Motorradstellplätzen. Wann ist hier mit einer Umsetzung zu rechnen?**

Danke für den Hinweis. Den Sachverhalt prüfen wir.

- g) Bezüglich der Bitte um Akteneinsicht der Baumaßnahmen zur Regenentwässerung habe ich bisher keine Rückmeldung erhalten. Wann ist damit zu rechnen?**

Dazu erhalten Sie eine schriftliche Antwort.

- h) Es war geplant eine Walltoilette im Bahnhofsbereich aufzustellen, wie weit ist hier der Sachstand, wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?**

Dies ist uns nicht bekannt.

## **zu 11 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 11.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen**  
**Vorlage: 20/SVV/0037**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Frau Krause bringt die Vorlage ein. Nach einem kurzen Austausch wird sie anschließend von den Ortsbeiratsmitgliedern zur **Kenntnis genommen**.

**zu 11.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)**  
**Vorlage: 20/SVV/0046**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Frau Krause bringt die Vorlage ein. Nach einem kurzen Austausch wird sie anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat **empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 20/SVV/00046 **zuzustimmen**.

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |          |
|------------------|----------|
| Zustimmung:      | <b>5</b> |
| Ablehnung:       | <b>4</b> |
| Stimmenthaltung: | <b>0</b> |

**zu 11.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'**  
**Vorlage: 20/SVV/0049**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Frau Krause bringt die Vorlage ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird sie anschließend von den Ortsbeiratsmitgliedern zur **Kenntnis genommen**.

**zu 11.4 Sitzungskalender 2021**  
**Vorlage: 20/SVV/0524**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Ortsbeiratsmitglieder einigen sich auf die folgenden Sitzungstermine für 2021:

21.01.2021  
11.02.2021  
18.03.2021  
15.04.2021  
06.05.2021  
24.06.2021  
12.08.2021  
02.09.2021  
07.10.2021  
11.11.2021  
16.12.2021

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr:

**Abstimmung:**

Die Sitzungstermine des Ortsbeirates Golm werden wie o.g.:

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 12 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 12.1 Sicherstellung der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsdarstellung über eine homepage-Präsenz**

**Vorlage: 20/SVV/0348**

Angela Böttge, Heinz Vietze

Frau Krause bringt den Antrag erneut ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, die Domain [www.potsdam-golm.de](http://www.potsdam-golm.de) und die Zugriffsrechte darauf zu sichern und dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

**zu 12.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Kultur in Golm e.V.; Layout und Druck der Ortsteilzeitung "14476 Golm" - Ausgabe 02/2020**

**Vorlage: 20/SVV/0554**

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Nach einer kurzen Verständigung wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat möge beschließt:**

**Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von**

**1.655,50 Euro**

**an den Kultur in Golm e.V.**

**Verwendungszweck: Layout und Druck der Ortsteilzeitung Golm „14476 Golm“ – Ausgabe 02/2020**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 12.3 Anbindung des Radverkehrs an die Erweiterung des Universitätscampus im Gebiet des Bebauungsplans 129 (nördlich REWE)**  
**Vorlage: 20/SVV/0616**  
Prof. Dr. Ulrich Buller

Herr Prof. Dr. Buller bringt den Antrag ein und bittet um Änderung im Absatz 5 der Begründung, wie folgt:

**Begründung:**

... Zum Erreichen von REWE und für weitere Radfahrer wird der Fuß-/Radweg entlang der Straße „In der Feldmark“ bis zur Verbindungsstraße „In der Feldmark“ weitergeführt und gemeinsam für beide Radfahrmöglichkeiten 10m in ~~westlicher~~ **östlicher** Richtung verlängert, um dann in die dafür geplante und bereits im Bau befindliche Zuwegung zum neuen Baugebiet (Bebauungsplan 129) geführt zu werden.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten bis Ende des 3.Quartals 2020 die derzeit geplante Anbindung des Radverkehrs an die Erweiterung des Universitätscampus im Gebiet des Bebauungsplan129 (nördlich REWE) zu überprüfen, um sicherere Möglichkeiten zur Erschließung dieses Gebiets durch den Fahrradverkehr zu erarbeiten.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen**.

**zu 12.4 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Nachbarschaftsfest 2020 in Golm**  
**Vorlage: 20/SVV/0617**  
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Nach einer kurzen Verständigung wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von 650,00 Euro an den Antragsteller Christoph Karich.**

**Verwendungszweck: Nachbarschaftsfest 2020 in Golm**

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |          |
|------------------|----------|
| Zustimmung:      | <b>8</b> |
| Ablehnung:       | <b>0</b> |
| Stimmenthaltung: | <b>1</b> |

**zu 12.5 Beginn der Planung zur Umsetzung des B-Plan 02/93 "Baugebiet Ritterstraße"**

**Vorlage: 20/SVV/0627**

Maik Teichgräber

Herr Teichgräber bringt den Antrag ein. Herr Krause möchte dabei an den Beschluss des Ortsbeirates - DS 19/SVV/0828 erinnern.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird der Antrag anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Planung zur Umsetzung des BPlan 02/93 „Baugebiet Ritterstraße“ unverzüglich zu beginnen. Weiterhin sind die Anwohner in das Planungsverfahren und das Grünkonzept frühzeitig einzubinden. Hierzu ist eine Versammlung der Anwohner Ritterstraße spätestens bis Ende III. Quartal 2020 einzuberufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 13 Informationen der Ortsvorsteherin**

Frau Krause informiert über die Ortsvorsteherrunde vom 23.06.2020 beim Oberbürgermeister. Weitere Termine finden voraussichtlich am 14.09.2020 mit dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt und am 14.12.2020 mit dem Oberbürgermeister statt.

Die Golmer Sommerausstellung - Grafische Welten von Tina Flau - findet vom 07.06.-06.09.2020 in der Kaiser-Friedrich-Kirche statt.

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich auf eine außerordentliche Sitzung im Juli u.a. zu folgenden Themen:

- Vorstellung B-Plan-Änderung 129 und Austausch (Gast: Herr Brinkkötter)
- Verständigung Prioritätenliste
- Weiteres Vorgehen B 157
- Verständigung Buskonzept Nordwest (Terminstellung 31.07.)

Die Sitzung soll, nach Absprache mit der Verwaltung, in der Woche vom 13.07.-17.07.2020 stattfinden.

Herr Krause bitte zudem den Beteiligungsrat einzuladen und den Prüfbericht Reiherbergstraße/Geiselerstraße mit aufzunehmen. Frau Krause sagt diese für die Sitzung nach der Sommerpause zu.

**zu 14 Sonstiges**

Das Thema Ortsteilspaziergänge soll ebenso auf der außerordentlichen Sitzung des Ortsbeirates im Juli behandelt werden.